

noch schwache Sekretäre vorhanden sind, die Parteiarbeit und damit die politische Massenarbeit zu verbessern.

In der politischen Massenarbeit haben wir seit der Strukturveränderung neue Wege eingeschlagen. So werden zum Beispiel Vorträge organisiert, in denen spezielle Probleme erläutert werden, die der Bevölkerung des einen bzw. anderen Ortes noch nicht klar sind. Ich selbst sprach zum Beispiel über die Landwirtschaftsausstellung in Moskau, die ich besuchen konnte, sowie über die Großbauten des Kommunismus in der UdSSR und über die Arbeitsorganisation in den LPG. Im MTS-Bereich führen wir häufige Aussprachen mit der Jugend durch. Einige Themen dieser Aussprachen lauten: „Die Perspektive der Jugend auf dem Lande in der DDR“ — „Die Aufgaben der Jugend beim Aufbau der Grundlagen des Sozialismus.“

Die Genossen der Politischen Abteilung beschäftigen sich hauptsächlich mit Vorträgen über die Verbesserung der Arbeitsorganisation in den Brigaden, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Selbstkostensenkung. In diesen Aussprachen werden gern Vergleiche zwischen einzelnen Traktoristen und Brigaden dargelegt und zur Diskussion gestellt.

Viele Genossen werden die Frage stellen, wie es möglich ist, soviel lebendige Arbeit zu leisten. Darauf möchte ich antworten, daß wir den Beschluß des 25. Plenums wirklich ernst genommen haben und daß unsere Schreibtische nur noch am Sonnabend benutzt werden. Bei dieser Arbeit stützen wir uns fest auf unsere Genossen Kreisleitungsmitglieder und beteiligen sie an der Lösung der Aufgaben. Mit dieser Methode haben wir erreicht, daß sich die Genossen Kreisleitungsmitglieder aktiv für die Durchführung der Beschlüsse, die sie selbst gefaßt haben, einsetzen und in den Kreisleitungssitzungen die politische, wirtschaftliche und kulturelle Lage real einschätzen können.

Zusammenfassend kann ich sagen, daß die neue Strukturveränderung, wie sie bei uns im Kreis Ribnitz-Damgarten durchgeführt wurde, uns geholfen hat, richtig an die Lösung der Beschlüsse unserer Partei heranzugehen.

Emil Seidel
Sekretär der Kreisleitung Ribnitz-Damgarten

Ein Referat und eine Entschliebung als Spiegelbilder falscher Arbeitsweise

Beim Einbringen der Ernte zeigte sich in diesem Jahr, daß die verantwortlichen Funktionäre in den Maschinen-Traktoren-Stationen und im Staatsapparat ihre Arbeit noch nicht überall richtig organisierten. Einmal ist es ihnen nur zum Teil gelungen, die moderne Technik, die unseren MTS zur Verfügung steht, richtig einzusetzen und auszunutzen; zum anderen haben sie damals nicht verstanden, die Menschen für die Arbeit zu begeistern, sie zu hohen Arbeitsleistungen zu führen.

Forschen wir nach den Ursachen, die zu diesen Schwächen führten, so muß man zuerst die Arbeit der MTS untersuchen. Unser Arbeiter-und-Bauern-Staat errichtete die MTS nicht nur als wirtschaftlich-technische Basis, sondern sorgt auch unablässig dafür, daß sie gleichzeitig zur politischen und kulturellen Hauptbasis für die Entwicklung in der Landwirtschaft werden. Das bedeutet, daß in der